

## Nachtleben in Köln

**Köln ist ein Zentrum des rheinischen Karnevals. Aber ausgehen kann man in den verschiedenen Vierteln der Stadt das ganze Jahr. Ob zum Essen, zum Feiern oder für einen Theaterbesuch – für jeden Geschmack ist etwas dabei.**

Köln ist weit über seine Grenzen hinaus als Partymetropole bekannt. Vor allem am Wochenende reisen junge Leute aus der Umgebung zum Feiern an. Viele Besucher **bleiben in der Altstadt** nahe dem Bahnhof **hängen** – dabei gibt es viel interessantere Viertel.

Wenn es um das Kölner Nachtleben geht, dann sollte man einige Begriffe kennen. Das typische Bier der Stadt heißt Kölsch. Den Kellner im **kölschen Brauhaus** nennt man „Köbes“, und ein „Veedel“ ist ein Stadtviertel. Die meisten Brauhäuser liegen in der Innenstadt. Hier kommt man schnell in Kontakt mit den Kölnern und typisch rheinisches Essen gibt es auch.

Für das erste Getränk des Abends bietet sich das Studentenviertel „**Kwartier Lateng**“ an. Hier findet man viele **Happy-Hour-Angebote** für wenig Geld. Wer ein Restaurant, ein kleines Theater oder **Locations** für Partys und zum Tanzen sucht, geht auf die **Kölner Ringe**. Die meisten Clubs, in denen ganz verschiedene Arten von Musik gespielt werden, findet man direkt dort. Man kann sie leicht an den vielen jungen Leuten erkennen, die vor dem Eingang **Schlange stehen**.

Aber auch andere Stadtviertel sind sehr **angesagt**. Fast überall findet man schnell **Kneipen** und **Lokale** für jeden Geschmack. In den vielen kleinen und großen Kölner Theatern stehen interessante **Stücke** auf dem Programm. Und Köln nennt sich gern Deutschlands **Comedy**-Hauptstadt, denn jedes Jahr gibt es hier ein Comedy-Festival. In der Stadt ist auch eine sehr lebendige **Gay-Community** zu Hause, die eine der größten in Deutschland ist. Und natürlich feiert die Stadt jedes Jahr den berühmten Kölner Karneval.

## Glossar

**rheinisch** – zum Gebiet des Rheinlands gehörend

**aus|gehen** – zum Vergnügen aus dem Haus gehen (zum Essen, Trinken, Tanzen usw.)

**Viertel, - (n.)** – hier: der Stadtteil

**Altstadt, -städte (f.)** – der historische Teil einer Stadt

**hängen bleiben** – hier: nur bis zu einer bestimmten Stelle und nicht weiter kommen

**kölsch** (Kölner Dialekt) – zu Köln gehörend;

**Brauhaus** – die Gaststätte für ein bestimmtes Bier, das man dort manchmal auch herstellt

„**Kwartier Lateng**“ (nur Singular, n.) – deutsche Variante des „Quartier Latin“ in Paris

**Happy-Hour-Angebot, -e (n.)** – Getränke oder Essen werden in einem Lokal zu einer bestimmten Zeit günstiger als sonst angeboten

**Location, -s (f.)** – (Englisch) Lokal oder Ort zum Feiern und Tanzen

**Kölner Ringe** (nur Plural, m.) – breite Straße, die rund um die Kölner Innenstadt führt

**Schlange stehen** – in einer Reihe auf etwas warten; anstehen

**angesagt** – sehr beliebt; in Mode

**Kneipe, -n (f.)** – die gemütliche, einfache Gaststätte

**Lokal, -e (n.)** – das Restaurant

**Stück, das (n.)** – hier: das Theaterstück

**Comedy, -dies (f.)** – das Theaterstück mit einer Geschichte mit viel Humor

**Gay-Community** – die Gemeinschaft homosexueller Menschen

## Fragen zum Text

### 1. Was kommt nicht im Text vor?

- a) Köln hat ein interessantes Nachtleben.
- b) Köln ist bekannt für den Karneval.
- c) Ins „Kwartier Lateng“ geht man, wenn man sich eine Comedy-Show ansehen will.

### 2. Viele, die zum Feiern nach Köln kommen, ...

- a) gehen nur in die Altstadt.
- b) wollen den Kölner Dialekt lernen.
- c) wollen Happy-Hour-Angebote ausprobieren.

### 3. Was kommt im Text vor?

- a) Das beste Kölsch kann man in der Innenstadt trinken.
- b) Bevor man in einen Club hineinkommen kann, muss man oft lange anstehen.
- c) Beim Kölner Karneval wird ganz unterschiedliche Musik gespielt.

### 4. In Köln gibt es viele Kneipen und Lokale, ... man gut feiern kann.

- a) über der
- b) auf dem
- c) in denen

### 5. Früh am Abend bekommt man in manchen Kölner Kneipen Getränke, ... man nicht viel Geld bezahlen muss.

- a) auf deren
- b) über denen
- c) für die

## Arbeitsauftrag

Gibt es in eurer Stadt ein interessantes Nachtleben? Was würdet ihr jemandem empfehlen, der fremd in eurer Stadt ist? Spielt einen Dialog.

*Autor/in: Sabine Olschner/Michael Stegemann*

*Redaktion: Raphaela Häuser*